

Bankverbindung
für die Überweisung Eures Spendenbeitrages:

aktion hoffnung, Augsburg
Ligabank Augsburg
Kto-Nr. 300 143 200
BLZ 750 903 00
Vermerk: Rättschaktion 2012

Bitte auch Pfarrei und -Adresse angeben,
damit wir Euch einen Dank
schreiben können.

Veranstalter:

Bischöfliches Jugendamt (Ministrantenpastoral) – *aktion hoffnung* – Abteilung Mission-
Entwicklung-Frieden, Peutingenstr. 5, 86152 Augsburg, Tel. (08 21) 31 66 – 4 31,
Mail: weltkirche@bistum-augsburg.de

Herzliche Einladung

zur Eröffnung
der diözesanen
Rättschaktion 2012

mit Domkapitular
Prälat Dr. Bertram Meier,
Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden, Augsburg



und mit der größten Rättsche der Welt!

Termin: Montag, 02. April 2012

Uhrzeit: 10:30 Uhr – ca. 12:00 Uhr

Ort: Diedorf, Pfarrei Herz Mariä, Pfarrsaal

Wichtig:

Da wir für die Brotzeit planen müssen, ist eine möglichst frühe und
möglichst genaue Anmeldung unbedingt notwendig.

Nur die können mitmachen, die sich bis spätestens 29.03.2012
schriftlich mit beiliegendem Blatt angemeldet haben!

ANMELDUNG

Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden
Peutingerstr. 5
86152 Augsburg

Fax: (08 21) 31 66 – 4 39

Wir kommen von der Pfarrei

in _____

mit _____ Ministrant/innen und ___ Begleiter/innen

am 02. April 2012

zur Eröffnung der Rätshaktion nach Diedorf.

Verantwortliche/r Leiter/in (bitte deutlich schreiben):

Name Anschrift

Telefon

Unterschrift

Junge Christen machen Lärm für die Eine Welt

Die Jugendarbeit der Diözese Augsburg vertreten durch das Bischöfliche Jugendamt initiieren gemeinsam mit dem Referat Weltkirche und der Aktion Hoffnung jährlich die diözesane Rätshaktion.

In den Gottesdiensten der Karwoche werden die Kirchen- und Altarglocken durch Rätshen ersetzt. Vielerorts ziehen Kinder und Jugendliche, oft Ministrantinnen und Ministranten, durch die Pfarrgemeinden und machen auf die Gottesdienste aufmerksam. Daneben ziehen die „Rätsher“ in vielen Gemeinden auch von Haus zu Haus und sammeln Geld und/oder Lebensmittel.

Die diözesane Rätshaktion greift diesen „Heischebrauch“ auf und gibt ihm eine Zielrichtung auf Projekte der Einen-Welt-Arbeit hin. Das gesammelte Geld soll zu 50% einem durch die diözesanen Initiatoren ausgewählten Projekt zugute kommen und werden nach Augsburg überwiesen, die restlichen 50% verbleiben in der Pfarrjugend-/Ministrantenkasse.

In diesem Jahr unterstützen wir das Projekt **Friedensdorf „Holy Trinity Peace Village“ in Kuron / Südsudan**: Am 9. Juli 2011 wurde mit einem Referendum die Republik Südsudan als jüngster Staat Afrikas gegründet. Auch nach der Unabhängigkeit gibt es immer wieder lokale Kämpfe. Die Gründe sind zum einen Uneinigkeiten um den Grenzverlauf und die Landverteilung, zum anderen aber auch Schwierigkeiten der neuen Regierung, eine funktionierende Verwaltung aufzubauen. Verwaltungseinheiten sind oftmals „ethnisch“ definiert, ihre Grenzen nicht genau festgelegt. Die staatlichen Institutionen sind nur begrenzt in der Lage, Konflikte zu lösen. Bereits im Jahr 1997 gründete der emeritierte Bischof von Torit, Msgr. Paride Taban, das Friedensdorf „Holy Trinity Peace Village“. Nach dem Vorbild der „Oasis of Peace“ in Neve Shalom, Israel begann er, eine Gemeinschaft von Angehörigen unterschiedlichster Stämme und Herkunft zu bilden. Inzwischen leben mehr als 1 500 Menschen aus 8 verschiedenen Stämmen in Kuron. Weitere 3 000 Personen haben sich wegen der guten Infrastruktur in unmittelbarer Nähe angesiedelt, denn im Dorf gibt es eine Schule mit Schülerwohnheim und eine von Ordensschwestern geleitete Krankenstation. Die Familien engagieren sich in einem Landwirtschaftsprojekt, eine Handwerkerschule für Jugendliche ist im Aufbau. In den umliegenden Dörfern werden Sport- und Kulturveranstaltungen durchgeführt, die das friedliche Miteinander der unterschiedlichen Stämme fördern und die gegenseitige Toleranz stärken.



BISTUM AUGSBURG

Mission-Entwicklung-Frieden

